



Pressemitteilung zur 10. HOPE-Gala am 31.10.15

Jubiläum mit Rekord!

Nach der zehnten HOPE-Gala ist die Spendenmillion geschafft

- Über 184.000 Euro für das HIV- und AIDS-Projekt HOPE Cape Town
- Diese Rekordsumme erhöht die Gesamtspende auf über eine Million
- Harry Belafonte nimmt den 7. HOPE-Award entgegen

Dresden, den 1.11.2015. Mit einer Rekordspendensumme von 184.210 Euro endete am Samstagabend die 10. HOPE-Gala in Dresden. Damit wurde die Millionengrenze übertroffen: innerhalb von zehn Jahren hat die HOPE-Gala 1.020.210 Euro eingeworben. Das Geld kommt ohne Abzüge dem HIV- und AIDS-Projekt „HOPE Cape Town“ in Südafrika zugute, das sich vor allem um betroffene Kinder und Mütter in den Armutsvierteln kümmert. Die Dresdner Benefizgala ist größter Einzelspender des Projektes und sichert seit Jahren die Finanzierung von zwei Ärzten in den Townships rund um Kapstadt.

„Ich bin völlig überwältigt“, so die übergelückliche Initiatorin der HOPE-Gala Viola Klein. „Es ist bewegend zu erleben, wie viele Menschen unser Herzensprojekt unterstützen. Ich bedanke mich auch im Namen der HOPE Kapstadt Stiftung ganz herzlich bei den wunderbaren Künstlern, beim Schauspielhaus, dem tollen Publikum, den vielen Sponsoren, Unterstützern und ehrenamtlichen Helfern – es war ein großartiger Abend. Ein großer Dank geht auch an die First Class Concept GmbH und mehr als 20 Gastronomen, die uns im Erlwein-Capitol eine grandiose After-Show-Party ausgerichtet haben.“

HOPE-Award für Harry Belafonte

Zum 7. Mal wurde der HOPE Award verliehen. Er ging an den Schauspieler, Musiker und UNICEF-Ehrenpreisträger Harry Belafonte. Mit ihm wurde ein Weltstar geehrt, der sich seit Jahrzehnten gegen Diskriminierung, Krieg und Unterdrückung engagiert. Er kämpfte an der Seite von Martin Luther King und von Nelson Mandela und nutzte seine Popularität immer wieder, um auf die Probleme in Afrika hinzuweisen. „Harry Belafonte hat die HOPE-Gala vor elf Jahren mit mir auf einer Pressekonferenz aus der Taufe gehoben“, erinnert sich Viola Klein. „Sein Rückhalt, sein Vorbild und sein lebenslanges Engagement sind für mich ein großer Ansporn. Dass er extra nach Deutschland kam, ist eine große Ehre für unsere Gala.“

In einer bewegenden Rede bedankte sich Belafonte und kündigte eine persönliche Aktion zugunsten des HOPE Cape Town Projektes an. Er will den Award in Gestalt einer Skulptur des Künstlers Heinz Morszoeck aus Meißner Porzellan signieren und weltweit versteigern.

Bisherige Award-Preisträger waren unter anderen UNO-Botschafterin Waris Dirie, AIDS – Aktivist Joachim Franz, die CDU-Politikerin Rita Süßmuth, Gery Keszler, Gründer des Vereins AIDS LIFE und Organisator des Life Ball in Wien, und Rainer Ehlers, einer der Gründer der Deutschen AIDS-Stiftung.

Ein abwechslungsreiches Programm mit vielen Facetten

Alle Künstler des Galaprogramms traten ohne Gage auf. – darunter Weltstars aus Dresden wie der Cellist Jan Vogler und die Dresdner Philharmonie. Die Musiker des 70köpfigen Orchesters haben auch die international gefeierte Sopranistin Simone Kermes begleitet. Mit dem „Echo Ensemble“ waren sechs junge Sänger des Dresdner Kreuzchors unter eigenem Label dabei. Das junge Gesangstalent Danyiom Mesmer - Gewinner von „The Voice Kids“ - war der diesjährige Nachwuchsstar auf der HOPE-Bühne. Das leidenschaftliche Duett von Nevio Passaro und dem Tenor Domenico Re erreichte, untermalt mit bewegenden Bildern aus den Townships in Südafrika, auf eindringliche Weise das Publikum.

Den besonderen Schlusspunkt des Programms setzte die Band „Dresden for Africa“, in der sich extra für diesen Abend über 30 Künstler gefunden haben. Sie sangen das Lied „We are the World“ nach dem Vorbild von „USA for Africa“ aus dem Jahr 1985, welches auf eine Initiative von Harry Belafonte zur Unterstützung der hungernden Menschen in Äthiopien zurück geht. Die Band „Dresden for Africa“ vereinte vor allem Künstler, die der HOPE-Gala seit Jahren verbunden sind. Darunter Julia Neigel, Angelika Mann, Andreas Bayless (Söhne Mannheims), Dirk Michaelis, Wolfgang Lippert, Uwe Hassbecker (Silly), die komplette Band „Truckstop“, Elaiza und viele mehr.

Moderiert wurde die 10. HOPE-Gala von Andrea Ballschuh, die sich auch im Kuratorium der HOPE Cape Town Stiftung engagiert. Sie wurde unterstützt von der 11jährigen Schweizerin Chelsea Fontenel, die in den Vorjahren mit ihrem Gesang die Herzen des Publikums erobert hatte. Stefan Hippler, Gründer und Leiter von HOPE Cape Town, erklärte sie für ihr vielseitiges Engagement spontan zur jüngsten Sonderbotschafterin des Projektes.

Das Schauspielhaus war bereits seit Tagen ausverkauft, knapp 800 Gäste besuchten die Benefizveranstaltung im Herzen von Dresden, darunter Dresdens ehemalige Oberbürgermeisterin Helma Orosz als Schirmherrin der Veranstaltung sowie der amtierende Oberbürgermeister Dirk Hilbert. Fast 30 Prominente engagierten sich als Losverkäufer für die Tombola, u.a. Patrick Lindner, Peter Freudenthaler (Fools Garden), die Moderatoren Ruth Moschner, René Kindermann und Peter Escher, Fußballer Eduard Geyer, Magier Andre Sarrasani, Susanne Schöne u.a.m,

Bei der HOPE-Gala gab es keinen roten Teppich – sondern einen grünen.

Alle Gäste betraten das Schauspielhaus über einen Teppich in der Farbe des Landes Sachsen – in grün. Hintergrund ist eine Kooperation mit dem Freistaat Sachsen und der Kampagne „So geht sächsisch“. „Wir Sachsen fackeln nicht lange, wir sind Macher und wir haben ein großes Herz“, erklärt Viola Klein.

„Ich glaube, dafür ist die HOPE-Gala ein treffendes Beispiel – wir haben so viele Unterstützer, Partner und ehrenamtliche Helfer! Sie alle packen einfach an, und genau das macht den Erfolg und die fast familiäre Atmosphäre unserer Veranstaltung aus.“ Organisiert wurde die HOPE-Gala durch fast 100-köpfiges Team unter Leitung von Michaela Gornickel und der Agentur Par.X Marketing & Events.

Die Hilfe wird in Südafrika dringend gebraucht.

Die HOPE-Gala trägt auch dazu bei, dass das Thema HIV und AIDS stärker in den Blickpunkt der Öffentlichkeit rücken. Über 6,4 Millionen Menschen sind in Südafrika mit dem HI-Virus infiziert. Diese Zahl entspricht etwa der Einwohnerzahl von Sachsen und Thüringen. Mehr als 360.000 Kinder und Jugendliche sind betroffen. Täglich gibt es 1.285 Neuinfektionen und 490 AIDS-Todesfälle. Hoffnung schenken die Gesundheitsarbeiter und Ärzte von HOPE Cape Town, die auch von den Spenden aus Dresden finanziert werden. Die erste HOPE – Gala fand 2006 als Konzert in der Frauenkirche statt. Heute gilt sie als eine der größten Benefizveranstaltungen in Ostdeutschland.

www.hopegala.de

Pressekontakt HOPE - Gala Dresden 2015

i.A. Sabine Mutschke PR
Tel. 03 51/ 849 32 43;
E-Mail pr@mutschke.de

Kontakt Organisationsteam der HOPE Gala i.A. der HOPE Kapstadt Stiftung

Par.X Marketing & Events
Michaela Gornickel
Telefon (03 51) 4 97 01-350
michaela.gornickel@par-x.de

Ansprechpartnerin für weitere Fragen

Viola Klein
Mitglied im Kuratorium der HOPE Kapstadt Stiftung und Initiatorin der HOPE-Gala
Tel. (0 351) 497 01-120
E-Mail viola.klein@saxsys.de